



Read & Sign

— Whitepaper —

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 3 Überblick
- 4 Einleitung
- 6 Prozesse und Qualifikationen verknüpfen
- 7 Read & Sign für alle Veröffentlichungen
- 9 Grobplanung Read & Sign Ablauf
- 10 Trainingsstand ermitteln
- 12 Prozessversion Fortschreiben
- 14 Dokumente in den Read & Sign-Prozess integrieren
- 15 Versionsmanagement nachweisen
- 16 Read & Sign Benachrichtigungen versenden
- 18 Kenntnisnahme durch das Personal
- 22 Kenntnisnahmen nachweisen
- 23 Übergabe Qualifikationsstatus an Drittsystem

Publisher: Arconda Systems AG
Hesestücken 17
22453 Hamburg

Date: 10 / 2014

Editors: Frank Espenhain
Pascal Rohmann

**Layout&
Graphics:** Torben Petrina

Copyright: Distribution, copying and reproduction is only permitted with written approval from Arconda Systems AG. This also applies to recording in electronic databases and copying onto digital storage mediums. All data is protected by copyright.

Überblick

Qualifikationen aufrechterhalten mit Read & Sign

Das Aufrechterhalten des Qualifikationsniveaus bei Verfahrensänderungen, zusätzlichen Complianceanforderungen oder geänderten organisatorischen Rahmenbedingungen ist eine organisatorische Herausforderung für jeden Schulungsbetrieb.

eControl stellt ein Funktionspaket bereit, um die verschiedenen Prozessversionen geschult in diversen durchgeführten Qualifikationsveranstaltungen und die daraus resultierenden Qualifikationslaufzeiten für die Schulungs- und Fachabteilung beherrschbar zu machen.

Auf den folgenden Seiten wird das Gesamtverfahren geschildert, in dem das in eControl implementierte Modell mit zahlreichen Beispielen angeführt wird, um einen sicheren Betrieb von Read & Sign und einen zuverlässigen Nachweis des Verfahrens zu ermöglichen.

Der Read & Sign-Prozess wird in 15 Schritten erläutert:

- 1 Einleitung**
- 2 Prozesse und Qualifikationen verknüpfen**
- 3 Read & Sign für alle Veröffentlichungen**
- 4 Grobe Planung des Read&Sign Ablaufes**
- 5 Trainingsstand ermitteln**
- 6 Prozessversion fortschreiben**
- 7 Dokumente in den Read&Sign-Prozess integrieren**
- 8 Versionsmanagement nachweisen**
- 9 Read&Sign-Benachrichtigungen versenden**
- 10 Kenntnisnahme dokumentieren**
- 11 Kenntnisnahmen nachweisen**
- 12 Übergabe Qualifikationsstatus an Drittsysteme**

1 Einleitung

Das Erlangen einer Qualifikation geht i. d. R. mit der Schulung von standardisierten Verfahrensketten einher, die formell in Prozessbeschreibungen oder vergleichbaren Dokumenten dokumentiert sind. Das Prozessmanagement ist ein integraler Teil eines funktionierenden Qualifikationsmanagements.

Eine Änderung der Prozessbeschreibung bzw. eine Neuversionierung kann Einfluss auf die Qualifikation des Mitarbeiters haben und ggf. einen Nachschulungsbedarf erzeugen.

Generell ist zwischen folgenden Fällen zu differenzieren:

- **Nachschulung wird erforderlich**
- **Selbstständige Kenntnisnahme der Änderungen mittels Read & Sign**
- **Kein Handlungsbedarf**

Im ersten Fall sind die Auswirkungen der Prozessänderung auf die Verfahrenskette so gravierend, dass eine Nachschulung erforderlich wird. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist mit dem Inkrafttreten der neuen Verfahrensanweisung nicht mehr gegeben und somit ab diesem Zeitpunkt erloschen. Das eControl TQMS unterstützt effizient bei dem Monitoring der Qualifikationslaufzeiten und der Durchführung von Nachschulungen.

Der zweite Fall ist der in der betrieblichen Praxis wahrscheinlichste Fall. Ein Incident, ein Audit, eine Untersuchung oder ein anderes Ereignis machen eine Änderung der Prozessbeschreibung erforderlich, weil die Prozessausführung geändert oder korrigiert werden muss. Sofern diese Änderung hinreichend beschrieben ist, kann der qualifizierte Mitarbeiter die neue Prozessbeschreibung sichten und die Änderungen selbstständig nachvollziehen. Diese Kenntnisnahme kann dezentral und zeitnah erfolgen und vermeidet Kosten für Nachschulungen.

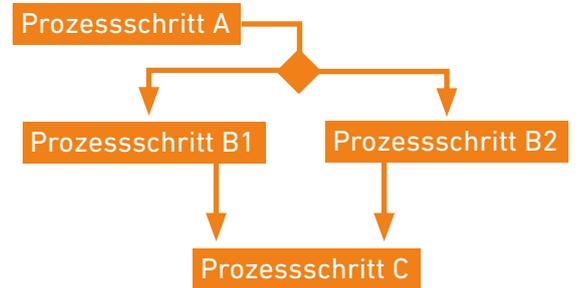
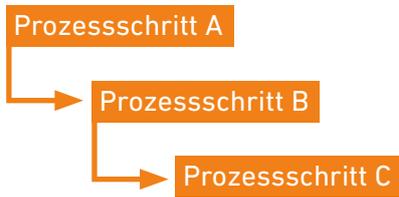
Im letzten Fall ist die Prozessänderung für die Verfahrensabläufe nicht relevant oder von vernachlässigbarem Einfluss – die Qualifikationen des Prozesses werden nicht beeinträchtigt.

eControl dokumentiert mit dem Read & Sign revisionssicher die Kenntnisnahme durch eine digitale Signatur.

Wir verweisen auf die Whitepaper¹:

-  „Konzeption Schulungskatalog“
-  „Qualifikationsveranstaltungen“
-  „Personalstruktur und Hierarchien“

¹Unsere Whitepaper sind online als PDF-Datei im Downloadbereich von econtrol.arconda.ag verfügbar.



2 Prozesse und Qualifikationen verknüpfen

Mit dem eControl TQMS wird eine systematische Verbindung von Prozessen und Qualifikationen ermöglicht.

Sobald diese Verknüpfung hergestellt ist kann das TQMS anschließend bei der Durchführung einer Qualifikationsveranstaltung vollautomatisch ermitteln, welche Prozessversion aktuell in Kraft ist und welche Versionen zukünftig in Kraft treten werden.

Das TQMS nimmt an, dass die aktuelle Prozessversion und bereits veröffentlichte - aber erst zukünftig in Kraft tretende - Prozessversionen im Rahmen von Qualifikationsveranstaltungen trainiert werden. Die Verknüpfung selbst wird im Dialog zur Pflege von Qualifikationsstammdaten vorgenommen. Es handelt sich um eine administrative Tätigkeit mit weitreichendem organisatorischem Einfluss.

Über das Benutzerrecht „Personalverwaltung“ hinaus muss ein Anwender zusätzlich spezifisch für die Pflege der Stammdaten der jeweiligen Qualifikation autorisiert werden.

Im nachstehend angeführten Beispiel wird die Qualifikation

"W Winterdienstdurchführung"

mit dem Prozess

"Verfahrensweisung Winterdienst"

verknüpft.

The screenshot displays the eControl TQMS interface for managing qualifications. The user is logged in as Konstantin Sorge. The main menu includes Start, Info, Ereignisse, My eControl, Berichte, Einstellungen, Fachapplikationen, and Tools. The current view is 'Qualifikationen' (Qualifications) under 'Personalmanagement' > 'Qualifikationen'. The selected qualification is '00000084 • AA-WMain • W Winterdienstdurchführung'. The 'Prozesse' (Processes) tab is active, showing a tree view of process versions for 'Verfahrensweisung Winterdienst' (3.2, 3.1, 3.0, 1.0) and a detailed configuration for the selected process 'Verfahrensweisung Winterdienst' (ID: 00000427). The process is linked to the qualification 'W Winterdienstdurchführung' (ID: 00000084) and is set to 'Aktiv' (Active). The process description includes 'Sicherstellung der gesamten Abläufe, Kommunikation und Zuständigkeiten während des Winterdienstes zur Sicherstellung eines 24 h Verfügbarkeit des Flughafenbetriebes.' and 'gem. Luftfahrthandbuch Deutschland (AIP) Gem. "Saisonalen Schneeplan" der Nachrichten für Luftfahrer (NfL)'. The process is valid from 20.02.2013 to 31.12.2013, with a yearly review interval. The responsible person is Sängler, Constantin.

3 Read & Sign für alle Veröffentlichungen

Organisatorische (Hilfs-) Prozesse

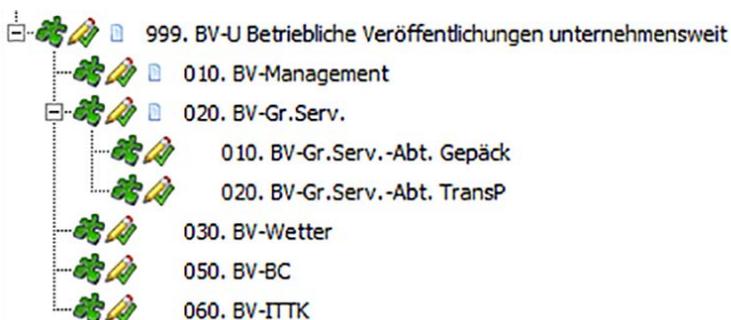
In einem idealtypischen Unternehmen sind alle Prozesse vollständig in Prozessbeschreibungen dokumentiert und jede Prozessabweichung und -änderung führt zu einem Korrektivprozess der Verfahrensketten, um diesen Optimalzustand aufrecht zu erhalten. In der betrieblichen Praxis sind vorwiegend die Prozesse detailliert beschrieben, die nach qualitativen, Sicherheits- oder Umweltkriterien von besonderer Bedeutung sind.

Über diese Prozesse hinaus existieren Bereiche, die nicht in Prozessbeschreibungen explizit dokumentiert sind, aber sehr wohl Änderungen unterliegen, die von den Mitarbeitern zu Kenntnis genommen und in ihrem Arbeitsalltag berücksichtigt werden müssen.

Die eControl Read & Sign Funktionalität kann eingesetzt werden, um die Kenntnisnahme von beliebigen Veröffentlichungen sicherzustellen.

Der Prozessbaum lässt sich zu diesem Zweck um verschiedene Knoten zu erweitern, welche die jeweiligen Organisationsbereiche widerspiegeln. eControl unterstützt mehrstufige beliebig strukturierte Baumstrukturen, so dass jede organisatorische Anforderung umgesetzt werden kann.

Im nachfolgenden Beispiel repräsentiert der Knoten „999“ das Gesamtunternehmen und die Knoten „010“, „020“, „030“, „050“ und „060“ die Betriebsbereiche. Der Betriebsbereich „020“ soll weiter um die Abteilungen „010“ Abteilung Gepäck und „020“ Abteilung Transport untergliedert werden. Nachdem die gewünschten Erweiterungen eingepflegt wurden, ist der Prozess- und Systembaum um den nachstehend visualisierten Ast erweitert worden:



Für die einzelnen Unternehmensbereiche bzw. Knoten sind anschließend Qualifikationen zu erstellen.

Die Qualifikation „BV“ repräsentiert unternehmensweite Veröffentlichungen im Allgemeinen. Die Qualifikation „BV Gr. Serv.“ wird bereitgestellt, um die Veröffentlichungen zu lenken, die für den Betriebsbereich „Gr. Serv.“ bzw. Ground-service relevant sind.

Qualif. ID	D	Qualifikationsklasse	Qualifikationsgruppe	Qualifikationstitel	Matchcode	R	A	E
70		LINK-BV		BV	LINK-BV			
71		LINK-BV		BV-BC	LINK-BV-BC			
72		LINK-BV		BV-Management	LINK-BV-Management			
73		LINK-BV	LINK-BV-Gr.Serv	BV-Gr. Serv.	LINK-BV-Gr.Serv			
74		LINK-BV		BV-Wetter	LINK-BV-Wetter			
75		LINK-BV		BV-ITTK	LINK-BV-IT			
76		LINK-BV	LINK-BV-Gr.Serv	BV-Gr. Serv.-Abt. Gepäck	LINK-BV-GS-GEP			

Die Qualifikationen sind anschließend mit den organisationspezifischen Prozessen aus dem vorstehend angeführten Prozessbaum zu verknüpfen (Vgl. Schritt 1 B).

Die Mitarbeiter der Abteilung „BV Gr. Serv.“ sind jetzt formal durch Teilnahme an den „Pro-Forma“ Qualifikationsveranstaltungen für „BV“ und „BV Gr. Serv.“ zu qualifizieren.

Anschließend können den organisatorischen Prozessen Veröffentlichungen oder Dokumente zugeordnet werden. Mit dem Fortschreiben der jeweiligen Prozessversion steht die Read & Sign – Funktionalität uneingeschränkt zur Verfügung.

eControl stellt damit ein einheitliches Verfahren bereit, um unternehmensweit die zeichnungspflichtigen Veröffentlichungen von Prozessversionen und die Veröffentlichung von beliebigen weiteren Dokumenten zu planen, durchzuführen und gerichtsfest nachzuweisen.

4 Grobplanung Read & Sign Ablauf

Grundsätzlich können für Read & Sign folgende Schritte abgegrenzt werden:

– **Schritt 5**

Trainingsstand ermitteln:

Welche Personen wurden auf welcher Prozessversion trainiert und wie lange sind die jeweils erlangten Qualifikationen gültig?

– **Schritt 6**

Prozessänderungen müssen durch den Prozesseigentümer

– ggf. in Zusammenarbeit mit der Schulungs- oder zuständigen Fachabteilung bewertet werden.

Von besonderer Bedeutung ist aus organisatorischer Perspektive die Terminierung des Inkrafttretens neuer Prozessversionen. Für Nachschulungen ist ein ausreichender Zeitraum festzulegen.

– **Schritt 7**

Die Prozessänderung ist so zu dokumentieren, dass diese im Autodidaktverfahren oder mit Unterstützung der Fachvorgesetzten zuverlässig verinnerlicht werden kann.

– **Schritt 8**

Die Auswirkungen von Prozessversionsänderungen auf den Qualifizierungsstand der Mitarbeiter sind nachweisbar zu speichern.

– **Schritt 9**

Die betroffenen Mitarbeiter und u. U. Vorgesetzte sind von dem Read & Sign-Bedarf in Kenntnis zu setzen. Die aktuelle Prozessversion einschließlich aller Dokumente ist für die betroffenen Mitarbeiter verfügbar zu machen.

– **Schritt 10**

Die Kenntnisnahme der Prozessänderungen ist revisionssicher per digitaler Signatur zu speichern.

– **Schritt 11**

Der Prozess der Kenntnisnahme ist ggf. zu überwachen, um Auswirkungen nicht erfolgter Kenntnisnahmen zu vermeiden.

– **Schritt 12**

Der Qualifikationsstatus ist an etwaige Drittsysteme weiterzugeben.

5 Trainingsstand ermitteln

Welcher Mitarbeiter wurde wann auf welcher Version geschult?

Vor der Veröffentlichung einer neuen Prozessversion ist zu prüfen, welchen Einfluss die Änderungen auf bestehende Qualifizierungen haben. Um den Einfluss auf bestehende Qualifizierungen zu ermitteln sind verschiedene Faktoren abzuwägen:

Wie viele aktuell qualifizierte Personen sind von einer Prozessänderung betroffen?

Für die Beantwortung dieser Fragestellung steht der Bericht

„Prozesse Trainierte Prozessversionen“

zur Verfügung.

Im nachstehend angeführten Beispiel wird abgefragt, welche Personen wann auf der Verfahrensanweisung "Winterdienst" geschult wurden. So kann bestimmt werden, welcher Nachschulungsbedarf von der Schulungs- oder Fachabteilung zu leisten ist, sofern eine Nachschulung erforderlich wäre.

Prozesse Trainierte Prozessversionen Berichte > Personalmanagement > Prozesse Trainierte Prozessversionen

Selektionskriterien **Berichtsdarstellung**

Prozess: 010. Verfahrensanweisung Winterdienst
 Titel:
 Prozess ID:
 Fällig am von/bis: /
 Org.-Einheit:
 Abteilung:
 Verantwortlich:
 Eigentümer:
 Prozessattribut:
 Qualifikation:
 Qualifikationsprofil:
 Matchcode:
 Personal:
 Standort:
 Benutzergruppe:
 Personalattribut:
 Personalattribut Vergleichswert:
 Firma:
 Abteilung:
 Hierarchie des ausgewählten Personals:

427 Verfahrensanweisung Winterdienst						
Version 3.2 vom 15.10.2014						
92	Winterdienstschulung April 2014	Dauer:	23.04.2014 - 24.04.2014	84	W Winterdienstdurchführung	
82	Aubach, Michael	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
84	Karlsson, Kevin	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
81	Konrad, Monika	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
86	Niederhuber, Richard	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
79	Räumer, Karl	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
11	Sorge, Konstantin	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
85	Wischer, Lars	Firma:	Arconda Airport AG	Gültig von/bis:	24.04.2014 - 24.04.2017	
94	Winterdienstschulung September 2014	Dauer:	29.09.2014 - 29.09.2014	84	W Winterdienstdurchführung	
28	Handler, Jan	Firma:	Hamburg Handling	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
76	Leihwint, Thorsten	Firma:	Zeitarbeit GmbH	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
83	Müller, Steffan	Firma:	Zeitarbeit GmbH	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
63	Speer, Nick	Firma:	Hamburg Airport	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
45	Streuer, Susanne	Firma:	Hamburg Airport	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
49	Vierro, Carla	Firma:	Hamburg Airport	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	
75	Winter, Vitali	Firma:	TÜV EFS	Gültig von/bis:	29.09.2014 - 29.09.2017	

Welche Prozessversionen wurden ursprünglich trainiert?

Die aktuell qualifizierten Personen können ggf. bereits mehrfach neue Prozessversionen über das Read & Sign Verfahren zur Kenntnis genommen haben, wodurch mit jeder weiteren Read & Sign Änderung das Delta zwischen Schulungsinhalten und aktueller Prozessversion zunimmt. Ggf. ist eine (teilweise) Nachschulung erforderlich, um das Qualifikationsniveau zu sichern.

Das eControl TQMS stellt den Bericht

"Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen"

zur Verfügung, um den Zusammenhang zwischen Qualifikationsveranstaltung und aktueller Prozessversion übersichtlich bereitzustellen. Im nachfolgend angeführten Beispiel wird aufbereitet, auf welchen Prozessversionen die aktuell für „W Winterdienstdurchführung“ qualifizierten Personen ursprünglich geschult wurden.

Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen Berichte > Personalmanagement > Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen

Selektionskriterien **Berichtsdarstellung**

Prozess: Verfahrensweisung Winterdienst
 Prozessstruktur durchsetzen:
 Prozessversion: - Alle -
 Proz. Verantwortlich: - Alle -
 Proz. Eigentümer: - Alle -
 Auswirkung der Versionsänderung: - Alle -
 Durchgeführt von/bis: /
 Max. gültig von/bis: /

Prozess ID	Prozess Titel	Eigentümer	Verantwortlich
Version ID	Version	Versionstitel	Erstellt von
Quali. ID	Matchcode	Qualifikationstitel	Erstellt am
Veranst. ID	Veranstaltungstitel	Durchf. von	Durchf. bis
			Max. gültig bis
427	Verfahrensweisung Winterdienst	Schmelzer, Günter	Sänger, Constantin
3	3.0	Version 3.0 gem. Verfahrensweisung Winterdienst	SOKO
			20.02.2013
			20.02.2013
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	
92		Winterdienstschulung April 2014	
			23.04.2014
			24.04.2014
			24.04.2017
	3.0	Ursprünglich geschulte Version	
	3.1	Gültig ab: 22.09.2014	Keine Auswirkung
	3.2	Gültig ab: 15.10.2014	Read & Sign
593	3.2	Abstellfläche Kehrblasgeräte	SOKO
			23.09.2014
			15.10.2014
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	
94		Winterdienstschulung September 2014	
			29.09.2014
			29.09.2014
			29.09.2017
	3.2	Ursprünglich geschulte Version	

Welche Auswirkungen haben Versionsänderungen auf aktuell stattfindende oder geplante Qualifikationsveranstaltungen?

eControl analysiert bei der Änderung einer Prozessversion, ob die Qualifikationsveranstaltungen bereits stattgefunden haben oder nicht. Sofern eine Qualifikationsveranstaltung noch nicht abgeschlossen ist, kann der Prozessverantwortliche bei dem Fortschreiben der Prozessversion (vgl. Schritt 6) festlegen, ob die Prozessänderung relevant ist oder nicht.

6 Prozessversion Fortschreiben

Welche Bedeutung hat die Prozessversion?

Im Sinne eines systematischen Versionsmanagements ist die Prozessversion genau dann fortzuschreiben, wenn sich der Prozess bzw. seine Prozessbeschreibung inhaltlich geändert haben. Diese Vorgehensweise ist üblicherweise in spezifischen Verfahrensanweisungen (z. B. DIN EN ISO 9001) zur Lenkung von Dokumenten hinterlegt und wird vom System eControl flexibel in der jeweils gewünschten Form umgesetzt. Aus der Perspektive dieses Read & Sign Whitepapers ist die Prozessversion von zentraler Bedeutung. Jeder Read & Sign-Ablauf setzt eine neue Prozessversion voraus. (!)

Welche Bedeutung hat das Gültigkeitsdatum einer Prozessversion für das qualifizierte Personal?

Eine Prozessversion gilt ab dem Gültigkeitsdatum, i. d. R. spätestens bis zur nächsten turnusmäßigen Kontrolle des Prozesses, die in den Prozessstammdaten hinterlegt wird.

Bei einer Versionsänderung, die eine Nachschulung oder die in diesem Whitepaper fokussierte Read & Sign-Bestätigung erfordert (vgl. Schritt 1), erlöschen vollautomatisch alle Qualifizierungen mit dem Inkrafttreten der neuen Prozessversion. Nachdem der Anwender die Kenntnisnahme via Read & Sign bestätigt hat, wird der zuvor verkürzte Qualifikationszeitraum wieder hergestellt.

Wie werden Prozessänderungen dokumentiert?

Primär werden Prozessänderungen in den hinterlegten Prozessdokumenten und Prozessanlagen beschrieben. eControl fordert den Prozessverantwortlichen darüber hinaus auf, in den Versionshinweisen einen bezeichnenden Versionstitel und eine ausführliche Beschreibung der zu antizipierenden Änderungen zu hinterlegen.

Mit Hilfe dieser ausführlichen Beschreibung soll der Anwender in der Lage sein, alle Änderungen an einer – ggf. umfangreichen - Prozessbeschreibung sicher aufzufinden und zu verstehen.

Im nachfolgenden Beispiel tritt eine neue Parkflächennutzungsverordnung ab dem 30.09.2014 in Kraft, wobei die für die Anwender relevanten Auswirkungen dem Hinweistext zu entnehmen sind:

The screenshot shows the 'Prozessmanagement' interface with the following details:

- Process: 00005403 • BV-U Betriebliche Veröffentlichungen unternehmensweit • Sortierung 999
- Version: 1.2, Version ID: 594, Validity: 30.09.2014
- Version Title: Inkrafttreten der Parkflächennutzungsverordnung zum 30.09.2014
- Hint: An dem 30.09.2014 gilt eine Parkflächennutzungsverordnung für den Arconda Airport. Zielsetzung ist eine reibungslose Aufteilung mit der Parkhausnutzungsgesellschaft "InterPark". Die Mitarbeiter müssen die im Dokument "Parkflächenübersicht per 30.09.2014" ausgewiesenen Parkflächen nutzen. Sofern die Parkflächen der Parkhausnutzungsgesellschaft "InterPark" genutzt werden, sind die jeweiligen Mitarbeiter zu persönlichen Kostenübernahme verpflichtet, die nicht durch den Arconda Airport zurückerstattet wird.
- Created by: Sorge, Konstantin on 30.09.2014
- Checked by: Boeing, Bodo on 30.09.2014
- Released by: Sorge, Konstantin on 30.09.2014
- Created/Changed by: SOKO on 30.09.2014 11:21

Wie nehmen Prozessänderungen Einfluss auf die Qualifikationen?

In Qualifikationsveranstaltungen werden Qualifikationen trainiert, die ggf. mit Prozessen in der jeweils gültigen Prozessversion verknüpft sind. Mit der Fortschreibung einer Prozessversion sind somit die Qualifikationsveranstaltungen zu prüfen, die aktuell qualifiziertes Personal aufweisen.

Im nachfolgenden Beispiel wird die „Verfahrensweisung Winterdienst“ geändert.

Die Verfahrensweisung ist mit den Qualifikationen „GSH Rampagent Einweisung“ und „W Winterdienstdurchführung“ verknüpft.

Für die Qualifikationen „GSH Rampagent Einweisung“ wird die Qualifikation von fünf Teilnehmern berührt, die am 23.09.2014 an der Veranstaltung „GSH Rampagent Einweisung September 2014“ teilgenommen haben.

Im Fall der Qualifikation „W Winterdienstdurchführung“ sind aus drei Schulungen insgesamt 24 Mitarbeiter betroffen.

ID	Qualifikation	Gültig bis max.	Vorlauf = geplant	Anzahl Teilnehmer	Keine Auswirkung	Update	Read & Sign	Qualifikation erforschen
59	GSH Rampagent Einweisung			29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
97	GSH Rampagent Einweisung September 2014	23.09.2016	<input type="checkbox"/>	5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
84	W Winterdienstdurchführung							
94	Winterdienstschulung August 2014	29.09.2017	<input type="checkbox"/>	7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
96	Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2017	<input type="checkbox"/>	7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
92	Winterdienstschulung April 2014	24.04.2017	<input type="checkbox"/>	10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Der Prozessverantwortliche kann für jede Veranstaltung differenziert aussteuern, welchen Einfluss die Versionsänderung haben soll.

Im vorliegenden Fall entscheidet der Prozessverantwortliche, dass die Versionsänderung von der Version „3.3“ auf die Version „3.3.a“ für das Training „GSH Rampagent Einweisung September 2014“ nicht relevant ist (keine Auswirkung).

Hingegen müssen alle für die „W Winterdienstdurchführung“ qualifizierten Personen den Read & Sign Prozess durchlaufen, um ab dem Inkrafttreten der Version „3.3.a.“ weiterhin qualifiziert zu sein.

7 Dokumente in den Read & Sign-Prozess integrieren

Dokumente sind für das Prozessmanagement von besonderer Bedeutung, weil Prozesse im Detail nur in den hinterlegten Prozessdokumenten und Prozessanlagen beschrieben sind. Nachdem der Prozessverantwortliche das prozessspezifische Dokumentenarchiv aktualisiert hat, muss durch ihn aktiv die Prozessversion fortgeschrieben werden, woraufhin das System wiederum prüft, welche Qualifikationsveranstaltungen involviert sind.

Dieser Ablauf entspricht exakt dem in der vorherigen Fragestellung geschilderten Vorgehen. Eine Besonderheit des Dokumentenarchivs sind die Versionen der einzelnen Dokumente. eControl verwaltet für jedes Dokument vollautomatisch eine beliebige Anzahl von Dokumentenversionen. Die Versionen der einzelnen Dokumente und des übergeordneten Prozesses sind nicht identisch. Die Zusammenführung von Prozessversionen und den dazugehörigen Dokumentenversionen wird dem Anwender durch die vollautomatische Administration abgenommen.

Der nachstehend angeführten Darstellung ist zu entnehmen, dass der Version „3.4.a“ vier Dokumente anhängen, während die Prozessversion "3.3" mit dem Titel „Zutrittsregelung Westtor W23/W23A“ nur ein angehängtes Dokument aufweist. Sofern keine neuen Dokumente angehängt oder bestehende Anhänge stillgelegt werden sollen, können bestehende Anhänge durch neue Dateien aktualisiert werden – genau dann startet das vollautomatische Versionsmanagement für Dokumente.

The screenshot displays the 'Prozessmanagement' software interface. The top navigation bar includes 'Prozess', '6 Attribute', '8 Versionen', '4 Dokumente', 'Maßnahmen', 'ObjectExplorer', and 'Rechte'. The main content area is divided into two panels. The left panel shows a hierarchical tree of document versions for the process '00000427 - Verfahrensweisung Winterdienst - Sortierung 010'. The right panel provides a detailed view of a document version with the following information:

- Version ID:** 595
- Version:** 3.3
- Gültig ab:** 30.09.2014
- Versionstitel:** Zutrittsregelung Westtor W23/W23A
- Hinweis:** Für die Westtore W23/W23A gilt eine neue saisonale Zutrittsregelung jeweils für den Zeitraum 01.10. bis 01.04. Diese ist im Detail beschrieben in dem Dokument "Zutrittsregelung Betriebsgelände v. 29.09.2014".
- Erstellt am/von:** 30.09.2014, Sorge, Konstantin
- Geprüft am/von:** (empty fields)
- Freigegeben am/von:** (empty fields)
- Erstellt am/von:** 30.09.2014 12:22, SOKO
- Geändert am/von:** 30.09.2014 12:22, SOKO

8 Versionsmanagement nachweisen

Die Mechanismen zur Projektion von Prozessversionen auf die Qualifizierungen der Mitarbeiter müssen in geeigneter Form nachgewiesen werden können.

Es wird ein Report benötigt, der für jede Prozessversion dokumentiert, welche Auswirkung diese auf den Schulungsbetrieb genommen hat.

Der Report

"Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen"

dokumentiert, welche Trainings durch die jeweils in Kraft gesetzten Prozessversionen berührt wurden.

Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen

Berichte > Personalmanagement > Prozesse Prozessversionen und Qualifikationsveranstaltungen

Selektionskriterien **Berichtsdarstellung**

Prozess: Verfahrensweisung Winterdienst
 Prozessstruktur durchsetzen:
 Prozessversion: - Alle -
 Proz. Verantwortlich: - Alle -
 Proz. Eigentümer: - Alle -
 Auswirkung der Versionsänderung: - Alle -
 Durchgeführt von/bis: /
 Max. gültig von/bis: /

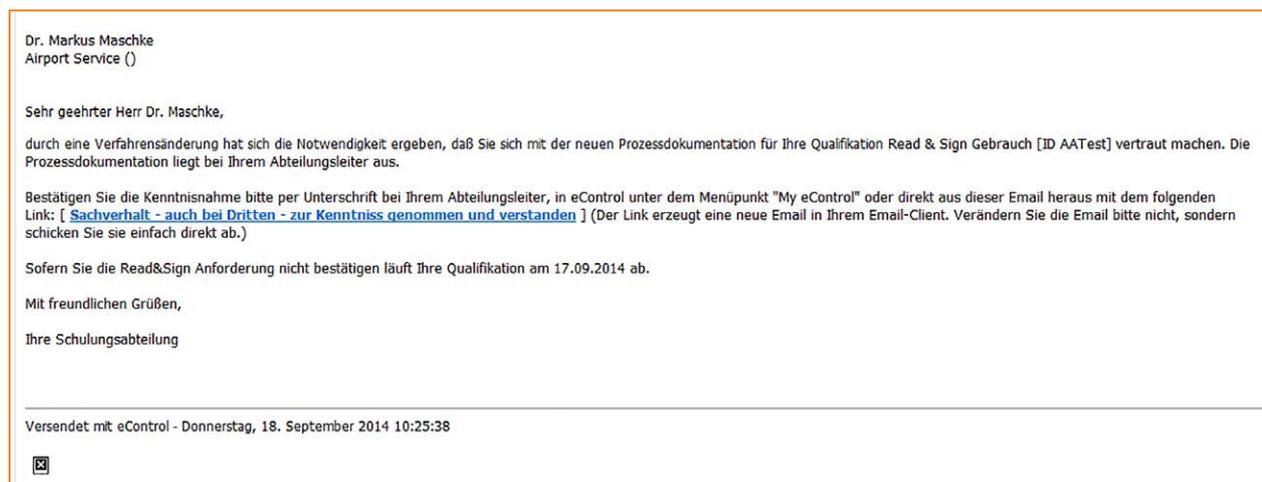
Prozess ID	Prozess Titel	Eigentümer	Verantwortlich
Version ID	Version	Versionstitel	
Quali. ID	Matchcode	Qualifikationstitel	Erstellt von
Veranst. ID	Veranstaltungstitel	Durchf. von	Durchf. bis
			Max. gültig bis
427	Verfahrensweisung Winterdienst	Schmelzer, Günter	Sänger, Constantin
3	3.0	Version 3.0 gem. Verfahrensweisung Winterdienst	SOKO
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	20.02.2013
92		Winterdienstschulung April 2014	24.04.2017
	3.0	Ursprünglich geschulte Version	
	3.1	Gültig ab: 22.09.2014	Keine Auswirkung
	3.2	Gültig ab: 15.10.2014	Read & Sign
593	3.2	Abstellfläche Kehrblasgeräte	SOKO
			23.09.2014
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	15.10.2014
94		Winterdienstschulung August 2014	29.09.2017
	3.2	Ursprünglich geschulte Version	
96		Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2017
	3.2	Ursprünglich geschulte Version	
595	3.3	Zutrittsregelung Westtor W23/W23A	SOKO
			30.09.2014
59	GSH-RA	GSH Rampagent Einweisung	30.09.2014
97		GSH Rampagent Einweisung September 2014	23.09.2016
	3.3	Ursprünglich geschulte Version	
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	
92		Winterdienstschulung April 2014	24.04.2017
	3.3	Ursprünglich geschulte Version	
94		Winterdienstschulung August 2014	29.09.2017
	3.3	Ursprünglich geschulte Version	
96		Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2017
	3.3	Ursprünglich geschulte Version	
59	GSH-RA	GSH Rampagent Einweisung	
97		GSH Rampagent Einweisung September 2014	23.09.2016
	3.3.a	Ursprünglich geschulte Version	
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	
92		Winterdienstschulung April 2014	24.04.2017
	3.3.a	Ursprünglich geschulte Version	
94		Winterdienstschulung August 2014	29.09.2017
	3.3.a	Ursprünglich geschulte Version	
96		Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2017
	3.3.a	Ursprünglich geschulte Version	
59	GSH-RA	GSH Rampagent Einweisung	
97		GSH Rampagent Einweisung September 2014	23.09.2016
	3.4.	Ursprünglich geschulte Version	
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung	
92		Winterdienstschulung April 2014	24.04.2017
	3.4.	Ursprünglich geschulte Version	
94		Winterdienstschulung August 2014	29.09.2017
	3.4.	Ursprünglich geschulte Version	
96		Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2017
	3.4.	Ursprünglich geschulte Version	

9 Read & Sign Benachrichtigungen versenden

Wie erfolgt die Read&Sign-Benachrichtigung?

Das eControl TQMS versendet vollautomatisch Read & Sign-Benachrichtigungen in Form von E-Mails an das qualifizierte Personal und die jeweils hierarchisch vorgesetzten Personen.

Nachstehend wird ein Muster einer E-Mail Benachrichtigung angeführt:



Wann erfolgt die Read & Sign-Benachrichtigung?

Die vollautomatische Zustellung der E-Mails erfolgt unmittelbar nach der Bestätigung des Read & Sign-Bedarfs in Echtzeit. Die unverzügliche Versendung ist für Prozessänderungen mit sofortigem Inkrafttreten von Bedeutung, weil die Mitarbeiter bis zum Bestätigen der Read & Sign-Kennntnisnahme formal nicht mehr qualifiziert sind. Je schneller diese Mitarbeiter die Read & Sign-Kennntnisnahmen bestätigen, desto weniger ist die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal beeinträchtigt.

Wer wird benachrichtigt?

Die Benachrichtigung erfolgt automatisch an das qualifizierte Personal. Sofern im eControl TQMS Personalhierarchien für die hierarchisch (unmittelbar) vorgesetzten Personen definiert wurden, werden auch diese vollautomatisch benachrichtigt. Zielsetzung ist es, die hierarchisch Vorgesetzten aktiv in den Read & Sign-Prozess einzubinden. Diese Einbindung kann beispielsweise durch Gruppenunterweisungen oder persönliches Einfeldern der Read & Sign-Kennntnisnahmen erfolgen.

Wie bekommt qualifiziertes Personal ohne E-Mail-Zugang Read&Sign-Benachrichtigungen?

Personal ohne E-Mail-Zugang kann über die hierarchisch Vorgesetzten erreicht werden. Diese hierarchisch Vorgesetzten müssen über einen E-Mail-Zugang verfügen, eine Versendung von Read & Sign-Benachrichtigungen auf dem Postweg ist nicht vorgesehen.

Wie können die Read & Sign-Benachrichtigungen inhaltlich bearbeitet werden?

Das System eControl verfügt über kundenseitig editier- und formatierbare Textbausteine für eine Vielzahl von Systembenachrichtigungen. Für die Read & Sign-Benachrichtigungen steht der Systemtextbaustein "Automatische Read & Sign-Anforderung" bereit, der bei Bedarf kundenseitig angepasst werden kann.

Textbausteine Einstellungen > Stammdaten > Allgemein > Textbausteine

Stammdaten Kontext

ID 09900000 • Automatische Read&Sign Anforderung - @@QUALI_TITEL@@ -- @@VERANSTALTUNG_TITEL@@ •

ID: 9900000 Öffentlicher Textbaustein Extern Aktiv

Bezeichnung: Automatische Read&Sign Anforderung - @@QUALI_TITEL@@ -- @@VERANSTALTUNG_TITEL@@

Kurzbezeichnung: AutoNotificRAndS Kategorie:

Hinweis: Automatische Benachrichtigung Read & Sign

Text:

@@KUNDENLOGO_K@@

@@VERSENDER_FIRMA@@
@@VERSENDER_TITEL@@ @@VERSENDER_VORNAME@@ @@VERSENDER_NAME@@
@@VERSENDER_ABTEILUNG@@ (@@VERSENDER_BEREICH@@)

@@EMPF_ANREDE@@,

durch eine Verfahrensänderung hat sich die Notwendigkeit ergeben, daß Sie sich mit der neuen Prozessdokumentation für Ihre Qualifikation @@QUALI_TITEL@@ [ID @@QUALI_NR@@] vertraut machen. Die Prozessdokumentation liegt bei Ihrem Abteilungsleiter aus.

Bestätigen Sie die Kenntnisnahme bitte per Unterschrift bei Ihrem Abteilungsleiter, in eControl unter dem Menüpunkt "My eControl" oder direkt aus dieser Email heraus mit dem folgenden Link: @@READSIGN_BTN@@ (Der Link erzeugt eine neue Email in Ihrem Email-Client. Verändern Sie die Email bitte nicht, sondern schicken Sie sie einfach direkt ab.)

Sofern Sie die Read&Sign Anforderung nicht bestätigen läuft Ihre Qualifikation am @@QET_GUELTIGBIS@@ ab.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Schulungsabteilung

Erstellt am/von: 11.06.2014 11:00, ANDREJ
Geändert am/von: 11.06.2014 12:41, ANDREJ

Können Read & Sign E-Mail-Benachrichtigungen unterbunden werden?

Die Versendung von E-Mail-Benachrichtigungen kann generell ausgeschaltet werden, wenn dieses nicht mit den Unternehmens-Policies zu vereinbaren ist.

Weiterhin kann die Kenntnisnahme via E-Mail unterbunden werden, in dem der Platzhalter für den E-Mail-Link aus dem Textbaustein entfernt wird.

Können Read & Sign-Benachrichtigungen erneut via E-Mail versendet werden?

Weitere Benachrichtigungen, wie zum Beispiel eine erneute Aufforderung, die Read & Sign Anforderung zu erfüllen, können bei Bedarf jederzeit über die eControl Postzentrale versendet werden.

10 Kenntnisnahme durch das Personal

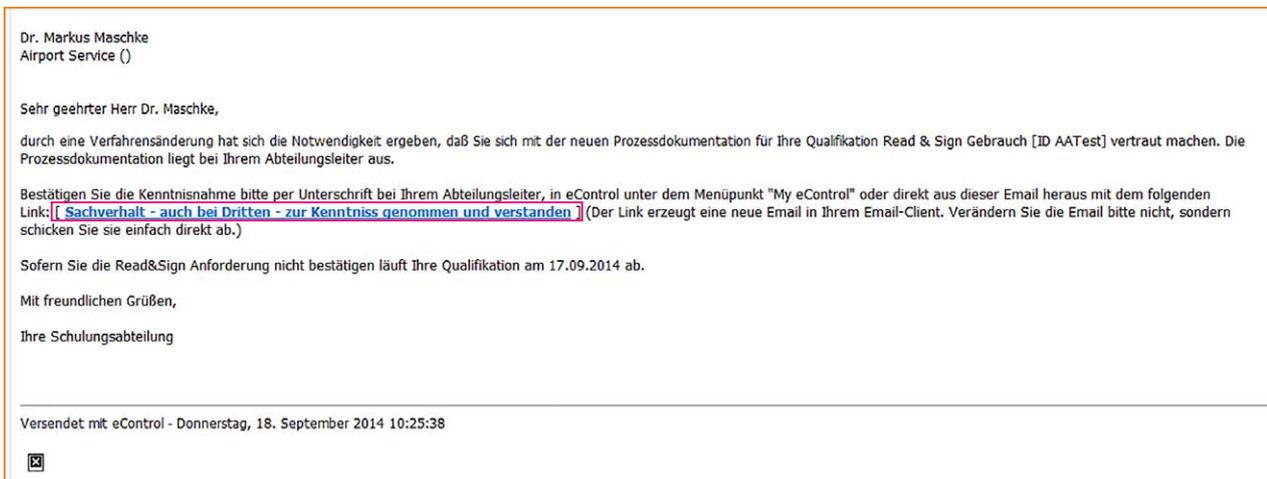
Grundsätzlich stellt das System drei Möglichkeiten der Kenntnisnahme bereit:

- **Durch den qualifizierten Teilnehmer**
 - Email-Link
 - My eControl - Read & Sign

- **Durch den hierarchisch Vorgesetzten**
 - My eControl - Read & Sign

Kenntnisnahme via eControl Link

Eine von eControl TQMS versendete Read & Sign-Benachrichtigung enthält üblicherweise einen Link, über dessen Verwendung die vollautomatische Buchung der Kenntnisnahme durch den jeweiligen Email-Empfänger ermöglicht wird:



Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Buchung nicht unmittelbar bei einem Klick auf den Link. Dieser Klick bewirkt die Generierung einer spezifisch codierten Email, die ohne weitere Bearbeitung von dem Benachrichtigten abzusenden ist und anschließend den Diensten des eControl TQMS zur Buchung der Read & Sign-Kenntnisnahme dient.

Qualifikant My eControl

Jeder eControl-User kann Informationen über seine eigenen Qualifikationen im Menüpunkt My eControl einsehen.

Der Menüpunkt My eControl - Read & Sign dient der Bearbeitung von Read & Sign-Benachrichtigungen:

Personal: Karlsson, Kevin Qualifikation:

Quali. ID	Matchcode	Qualifikationstitel	Gültig ab	
70	LINK-BV	BV		<input type="checkbox"/>
95		Benachrichtigungen BV - Neuzugänge ab 01.07.2014		<input type="checkbox"/>
5403		BV-U Betriebliche Veröffentlichungen unternehmensweit		<input type="checkbox"/>
<i>Hinweis zum Sachverhalt, von welchen die Kenntnisnahme zu bestätigen ist</i>				
		Version 1.2.: Inkrafttreten der Parkflächennutzungsverordnung zum 30.09.2014 vom 30.09.2014 11:21	Gültig ab: 30.09.2014	<input type="checkbox"/>
An dem 30.09.2014 gilt eine Parkflächennutzungsverordnung für den Arconda Airport. Zielsetzung ist eine reibungslose Aufteilung mit der Parkhausnutzungsgesellschaft "InterPark". Die Mitarbeiter müssen die im Dokument "Parkflächenübersicht per 30.09.2014" ausgewiesenen Parkflächen nutzen. Sofern die Parkflächen der Parkhausnutzungsgesellschaft "InterPark" genutzt werden, sind die jeweiligen Mitarbeiter zu persönlichen Kostenübernahme verpflichtet, die nicht durch den Arconda Airport zurückerstattet wird.				
Personal ID	Name, Vorname	Firma		
84	Karlsson, Kevin	Arconda Airport AG		<input type="checkbox"/>
84	AA-WMain	W Winterdienstdurchführung		<input type="checkbox"/>
92		Winterdienstschulung April 2014		<input type="checkbox"/>
427		Verfahrensweisung Winterdienst		<input type="checkbox"/>
<i>Hinweis zum Sachverhalt, von welchen die Kenntnisnahme zu bestätigen ist</i>				
		Version 3.3.a: Spezifikationen Deicing AirBerlin vom 30.09.2014 13:01	Gültig ab: 30.09.2014	<input type="checkbox"/>
Die Spezifikationen Deicing AirBerlin berühren nicht nur den Deicing-Prozess im engeren Sinne sondern ebenfalls die Flächenutzung in ausgewiesenen Bereichen. Im Detail dokumentiert im Anhang DOK_ID 427 "Standard Deicing Setup / Modifikationen Air Berlin"				
Personal ID	Name, Vorname	Firma		
84	Karlsson, Kevin	Arconda Airport AG		<input type="checkbox"/>
<i>Hinweis zum Sachverhalt, von welchen die Kenntnisnahme zu bestätigen ist</i>				
		Version 3.3: Zutrittsregelung Westtor W23/W23A vom 30.09.2014 12:22	Gültig ab: 30.09.2014	<input type="checkbox"/>
Für die Westtore W23/W23A gilt eine neue saisonale Zutrittsregelung jeweils für den Zeitraum 01.10. bis 01.04. Diese				

Sachverhalt -auch bei Dritten- zur Kenntnis genommen und verstanden

Gruppiert nach Qualifikationsveranstaltungen, an denen „Karlsson, Kevin“ im o. a. Beispiel teilgenommen hat, werden für die jeweilige Qualifikation die zur Kenntnis zu nehmenden Änderungen aufgelistet.

„Karlsson, Kevin“ soll wie jeder andere Mitarbeiter des Unternehmens die Kenntnisnahme von „BV-U Betriebliche Veröffentlichungen unternehmensweit“ bestätigen. Im vorliegenden Fall ist eine Änderung der „Parkflächennutzungsverordnung zum 30.09.2014“ zu signieren. Weiterhin kann die Qualifikation „W Winterdienstdurchführung“ nur dann aufrechterhalten werden, wenn „Karlsson, Kevin“ ebenfalls die Versionsänderungen „3.3“ und „3.3.a“ bestätigt.

Ein Klick auf die Schaltfläche: 

...bewirkt einen Einsprung in die detaillierte Prozessdokumentation. Hier kann ein Herunterladen der ggf. änderungsrelevanten Dokumente erfolgen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche: 

...kann zusätzlich das Prozessblatt als PDF abgerufen werden.

Nachdem die Kenntnisnahme einer oder mehrerer Read & Sign-Anforderungen erfolgt ist, können diese im System durch einen Klick auf die Schaltfläche:

Sachverhalt -auch bei Dritten- zur Kenntnis genommen und verstanden

...revisionssicher gebucht werden.

Vorgesetzter My eControl

Ein hierarchisch vorgesetzter Mitarbeiter kann über den Menüpunkt "My eControl" Qualifikationsinformationen über sich selbst und die Personen abrufen, denen er hierarchisch vorgesetzt ist.

Diese Funktionalität unterstützt den hierarchisch Vorgesetzten beispielsweise bei der Gruppenunterweisung mehrerer Personen.

Diese Read & Sign-Kenntnisnahme durch den hierarchisch Vorgesetzten muss auch dann erfolgen, wenn das Personal weder Zugang zum System eControl hat noch über einen Email-Account verfügt.

Auf Wunsch kann durch einen Klick auf die Schaltfläche: 

eine Unterschriftenliste für das an der Gruppenunterweisung teilnehmende Personal generiert werden.

Selektionskriterien

Personal:
 Qualifikation:

Quali. ID	Matchcode	Qualifikationstitel
Prozess ID	Prozesstitel	

- 84 AA-WMain **W Winterdienstdurchführung**
- 106 Schulung Winterdienstdurchführung Sept. 2014
- 427 Verfahrensanweisung Winterdienst

Hinweis zum Sachverhalt, von welchen die Kenntnisnahme zu bestätigen ist

Version 3.5.a: Spezifikationen Deicing Air Berlin vom 27.10.2014 12:17 Gültig ab: 01.01.2015
 Die Spezifikationen Deicing AirBerlin berühren nicht nur den Deicing-Prozess im engeren Sinne sondern ebenfalls die Flächennutzung in ausgewiesenen Bereichen. Im Detail dokumentiert im Anhang DOK_ID 427 "Standard Deicing Setup / Modifikationen Air Berlin"

Personal ID	Name, Vorname	Firma	
82	Aubach, Michael	Arconda Airport AG	
84	Karlsson, Kevin	Arconda Airport AG	
76	Leihwint, Thorsten	Zeitarbeit GmbH	
83	Müller, Steffan	Zeitarbeit GmbH	
86	Niederhuber, Richard	Arconda Airport AG	
79	Räumer, Karl	Arconda Airport AG	
75	Winter, Vitali	TÜV EFS	
85	Wischer, Lars	Arconda Airport AG	

- 85 AA- WSecurity **W Zutritt Sicherheitsbereich Winterdienst**
- 91 Einweisung Sicherheitsbereich Winterdienst April 2014
- 428 Zutritt Sicherheitsbereich

Hinweis zum Sachverhalt, von welchen die Kenntnisnahme zu bestätigen ist

Version 2.1: Zugang West von Tor 22 zu Tor 25 geändert vom 27.10.2014 12:28 Gültig ab: 01.12.2014
 Durch den Bau eines neuen Parkhauses ist die Zufahrt zu Tor 22 nicht mehr möglich. Es wurde eine Sicherheitsschleuse vor Tor 25 errichtet, die zukünftig als Zugang West zu benutzen ist. Die Zutrittsüberprüfung orientiert sich an dem Verfahren, dass bereits für die Zugänge Nord und Süd in Benutzung ist.

Personal ID	Name, Vorname	Firma	
82	Aubach, Michael	Arconda Airport AG	
84	Karlsson, Kevin	Arconda Airport AG	
81	Konrad, Monika	Arconda Airport AG	
76	Leihwint, Thorsten	Zeitarbeit GmbH	
83	Müller, Steffan	Zeitarbeit GmbH	
86	Niederhuber, Richard	Arconda Airport AG	
79	Räumer, Karl	Arconda Airport AG	
11	Sorge, Konstantin	Arconda Airport AG	
75	Winter, Vitali	TÜV EFS	
85	Wischer, Lars	Arconda Airport AG	

11 Kenntnismnahmen nachweisen

Der Nachweis der Kenntnisnahme von Read & Sign-Anforderungen ist neben dem Nachweis des Versionsmanagements von herausragender Bedeutung.
Das eControl TQMS stellt den Report

"Prozessversionen Status und Qualifikationsteilnahmen"

bereit, welcher für jede Prozessversionsänderung die von Read & Sign betroffenen Qualifikationsveranstaltungsteilnehmer inkl. ihres momentanen Erfüllungsstatus sowie einem etwaigen Erfüllungsdatum anzeigt.

Prozesse Prozessversionen Status und Read+Sign Berichte > Personalmanagement > Prozesse Prozessversionen Status und Read+Sign

Selektionskriterien **Berichtsdarstellung**

Prozess: Verfahrensweisung Winterdienst
 Prozessstruktur durchsetzen:
 Prozessversion: - Alle -
 Eigentümer: - Alle -
 Eigentümer: - Alle -
 Max. gültig von/bis: /

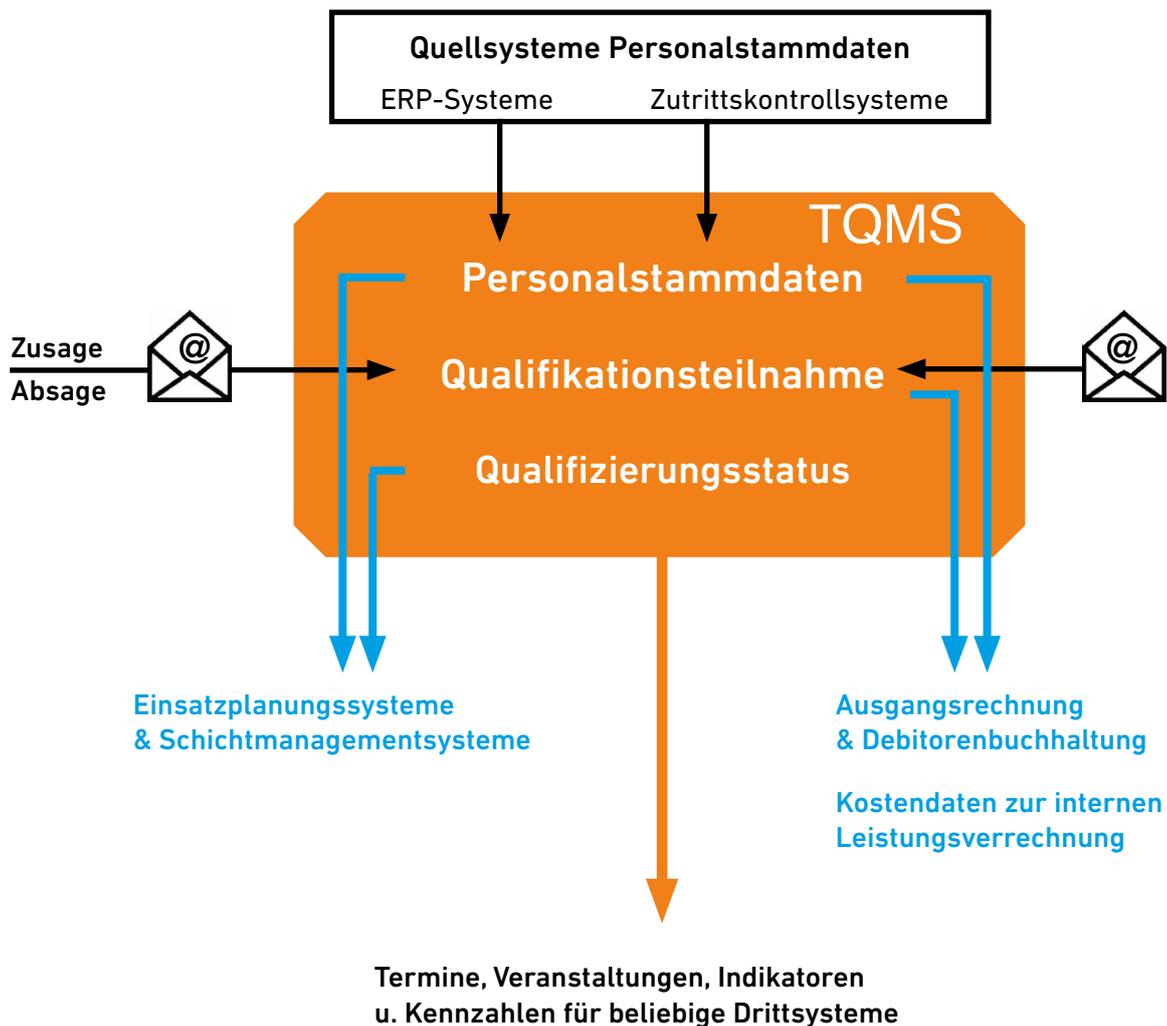
Prozess ID	Prozess Titel	Eigentümer	Verantwortlich		
Version ID	Ursprünglich geschulte Version	Erstellt von	Erstellt am	Gültig ab	
Quali. ID	Matchcode	Qualifikationstitel			
Veranst. ID	Veranstaltungstitel	Durchf. von	Durchf. bis	Max. gültig	
Pers. ID	Vorname/Name	Firma	Abteilung	Standort	Personaltyp
					Int./Ext.
					Gültig bis
					Akzeptiert am
					akt. Version
427	Verfahrensweisung Winterdienst	Schmelzer, Günter	Sänger, Constantin		
3	Version 3.0: Version 3.0 gem. Verfahrensweisung Winterdienst	SOKO	20.02.2013	20.02.2013	
84	AA-WMain W Winterdienstdurchführung				
92	Winterdienstschulung April 2014	23.04.2014	24.04.2014	24.04.2017	Keine
11	Konstantin, Sorge	Arconda Airport AG	Safety	Arconda AG	Trainer
75	Vitali, Winter	TÜV EFS		Arconda AG	Qualifikant
76	Thorsten, Leihwint	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
79	Karl, Rümer	Arconda Airport AG		Arconda AG	Qualifikant
81	Monika, Konrad	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
82	Michael, Aubach	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
83	Steffan, Müller	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
84	Kevin, Karlsson	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
85	Lars, Wischer	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
86	Richard, Niederhuber	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
593	Version 3.2: Abstellfläche Kehrlasgeräte	SOKO	23.09.2014	15.10.2014	
84	AA-WMain W Winterdienstdurchführung				
94	Winterdienstschulung August 2014	29.08.2014	29.08.2014	29.09.2017	Keine
96	Winterdienstschulung September 2014	29.09.2014	29.09.2014	29.09.2017	Keine
595	Version 3.3: Zutrittsregelung Westtor W23/W23A	SOKO	30.09.2014	30.09.2014	
59	GSH-RA GSH Rampagent Einweisung				
97	GSH Rampagent Einweisung September 2014	23.09.2014	23.09.2014	23.09.2016	Keine
84	AA-WMain W Winterdienstdurchführung				
92	Winterdienstschulung April 2014	23.04.2014	24.04.2014	24.04.2017	
11	Konstantin, Sorge	Arconda Airport AG	Safety	Arconda AG	Trainer
75	Vitali, Winter	TÜV EFS		Arconda AG	Qualifikant
76	Thorsten, Leihwint	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
79	Karl, Rümer	Arconda Airport AG		Arconda AG	Qualifikant
81	Monika, Konrad	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
82	Michael, Aubach	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
83	Steffan, Müller	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
84	Kevin, Karlsson	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
85	Lars, Wischer	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
86	Richard, Niederhuber	Arconda Airport AG	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
94	Winterdienstschulung August 2014	29.08.2014	29.08.2014	29.09.2017	
28	Jan, Handler	Hamburg Handling	Aircraft Handling	Arconda AG	Qualifikant
45	Susanne, Streuer	Hamburg Airport	Airport Service	Arconda AG	Qualifikant
49	Carla, Vierro	Hamburg Airport	Airport Service	Arconda AG	Qualifikant
63	Nick, Speer	Hamburg Airport	Baggage Service	Arconda AG	Qualifikant
75	Vitali, Winter	TÜV EFS		Arconda AG	Qualifikant
76	Thorsten, Leihwint	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
83	Steffan, Müller	Zeitarbeit GmbH	Winterdienst	Arconda AG	Qualifikant
96	Winterdienstschulung Setember 2014	29.09.2014	29.09.2014	29.09.2017	
26	Rolf, Wagner	AST (Aviation Services	Ramo Services	Arconda AG	Qualifikant

12 Übergabe Qualifikationsstatus an Drittsystem

eControl kann nachgelagerte Datenverarbeitungssysteme wie Zutrittskontrollsysteme oder Schichtplanungssysteme über Systemschnittstellen mit aktuell qualifizierten Mitarbeitern versorgen.

Bei einer Nutzung dieser Schnittstellenmöglichkeiten kann für verschiedenste Sachbearbeitungsabläufe ausgeschlossen werden, dass fehlende bzw. abgelaufene Qualifikationen unbemerkt bleiben.

Die nachstehend angeführte Grafik vermittelt einen Überblick über die wichtigsten externen Schnittstellen des TQMS. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.



eControl

Process
Management

Operation
Management

Safety
Management

Audit
Management

Qualification
Management

Compliance
Management

Environmental Bird Control
Management

Customers (Germany):



Customers (International):

